

## Antrag 9: Delegation 2025

**Antragsteller:** KjG-Diözesanleitung, KjG-Diözesanausschuss

5 Die KjG-Diözesankonferenz 2024 möge beschließen:

Der KjG-Diözesanverband Würzburg entsendet 2025 eine Delegation zu seinem Partnerverband UVIKANJO in die Diözese Njombe (Tansania). Die Delegation besteht aus maximal zehn KjGler\*innen aus unserem Diözesanverband und ist nach Möglichkeit geschlechtergerecht besetzt. Die Aufgaben der Delegation bestehen im Wesentlichen im gegenseitigen Kennenlernen der Kulturen und örtlichen (gemeinsamen) Projekten, der Wiedereinrichtung einer Outgoing-Stelle für den Weltfreiwilligendienst, der Vorbereitung des 50-jährigen Partnerschaftsjubiläums sowie in der aktiven Partnerschaftspflege.

Die organisatorischen Aufgaben, wie die Organisation des Reiseweges, die Leitung und Einberufung der Vorbereitungstreffen sowie das Stellen der Zuschussanträge übernimmt die KjG-Diözesanebene. Die inhaltliche Vorbereitung der Reiseteilnehmer\*innen in Deutschland wird in Zusammenarbeit mit dem ehemaligen AK Team-Eine-Welt durchgeführt.

Die Reisedauer beträgt etwa drei Wochen. Der exakte Reisezeitpunkt sowie das Programm vor Ort werden nach Rücksprache mit dem Leitungsteam der UVIKANJO bekannt gegeben. Teilnahmeberechtigt sind alle KjGler\*innen der Diözese, wobei das Mindestalter von 18 Jahren zu beachten ist.

Eine Aufteilung der Delegations-Gruppe, um einzelne Partnerschaftsgemeinden der KjG zu besuchen, wird als sinnvoll erachtet. Die Mitarbeit der Reiseteilnehmer\*innen an der Eine-Welt-Thematik in der Vor- und Nachbereitung wird angestrebt.

Sollten andere Jugendverbände (z.B. der BDKJ) im nächsten Jahr ebenfalls eine Delegationsreise planen, soll versucht werden, vor allem bei der Vor- und Nachbereitung eine Kooperation mit diesen einzugehen.

### 30 **Begründung:**

Die Eine-Welt-Arbeit und damit die Partnerschaft mit der UVIKANJO sind eine wichtige Säule in unserem KjG-Diözesanverband. 2026 feiern wir das 50-jährige Partnerschaftsjubiläum. In der Vergangenheit konnten wir durch regelmäßige Besuche immer wieder erleben, wie wichtig der gegenseitige Austausch und das Kennenlernen der anderen Kultur für uns als KjG und für jede\*n einzelne\*n ist. Die letzte Delegationsreise im Jahr 2019 hat dies auch wieder verdeutlicht.

Nachdem der sich Kontakt und die Verbindung zur UVIKANJO in den letzten Jahren durch die Corona-Pandemie und andere Schwierigkeiten erschwert hatten, ist es für uns sehr wichtig, dass wir uns wieder persönlich mit der UVIKANJO treffen und verschiedene Themen zusammen vor Ort besprechen.

Außerdem möchten wir es als Diözesanverband jungen Menschen aus Deutschland ermöglichen, Afrika zu besuchen und die Partnerschaft zwischen UVIKANJO und KjG langfristig zu stärken und erlebbar zu machen.

<b>Abstimmung</b>	
dafür	
dagegen	
Enthaltungen	